

Handschriften / Autographen

Fragmente des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 02.06.1802-24.12.1802

11. Juli 1802

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171418

Freund. 11 July. Taufata künftigen vornehmsten Grinden
 (des Heils von dem Catapheten Hallapjen in Karak-
 kuptettei, Heils von dem Catapheten in Wajawij) sind
 unterrichtet und gegenseitig anvertraut, und die nun
 beabsichtigten Dinge der Zeit. Taufe in der christlichen Kir-
 che aufgenommen zu werden, als ich meine vorstehende
 Briefe unterbreiten sollte, und zwar in der Gemeinde zu
 befehlen. Dieser Karbonen aus der königlichen Kir-
 che werden in der Kirche aufgenommen. Nach dem
 beschlossenen Gottesdienst Taufe zu dem freimütigen
 Willen der Gläubigen. Diese werden in der Kirche
 aufgenommen und sind schon Männer. Letzten
 aber bekamen wir Gelegenheit zum vortheilhaften
 Kanon zu sein, als sie zur Taufe gekommen zu sein.
 Diese haben unterbreiten fortge-
 setzt. Die Kanon haben unterbreiten fortge-
 setzt zu lesen, und werden fortsetzen, weil sie
 in der Abwesenheit eines Mannes das die beste Zeit
 haben; sie haben aber daß sie noch mehrere Briefe mög-

müßten in die geistliche Rufe aufgenommen werden.

Donn. 18 July. Manxpatay Gasten hatten wir
morgens. Gäste an den fünf Rindern, in das Ma-
labarische Gemme gebracht, zur Taufe gebracht

Donn. 25 July. Rinder ab fünf um 3 Uhr. Gibt um
St. Thomas
i Mount das Feil. Abends mit zwölf Personen, und ex-
zultirte am Paas. Zwischen 9 und 11 Uhr feilte feilte

Gottesdienst in Gärten das General Desmitte, worin er die
seine eigenen Artilleristen versammelten liess. Nachmittags

zwischen 4 und 6 Uhr feilte in einem Hofe in Mala-
barien, wobei mir wohl wurde, da ich sehr wegen
des feilen Candrinde eine wohl bestimmten haben.

Im malabarischen Feil von der feiligen Gemme, den

^{von}
mit einem feigenen Lox Rinder feil, die nun Feil im
male - Feil im female - Atylum sind, und die Feil immer
sich wohl ausstellen, und auf das Wort, sich aufzuheben

garanten ist, laut hervor, und sagen, daß sie sehr Taufe

wegen einem Feil feil, und daß, sie sehr dieses Ge-
feil zu feilen. Sie ^{gerath} nämlich mit einem feigenen

und feigen Rindern
in die feigenen Gefangenschaft, und geben das Feil

und in Feingehalt. Im feigenen Feil, das wird in